

### Für wen gibt es Zeugnisse?



1.142.726

österreichische Schüler aus



55.604

Schulklassen in



6049

Schulen, die von



124.862

Lehrern betreut werden.

### Zahlen rund ums Sitzenbleiben

47.000

Schüler sind jedes Jahr nicht aufstiegsberechtigt.

300 Mill. €

So hoch sind die Kosten, die damit verbunden sind.

2 von 3

wiederholen die Klasse. Rund 60% haben Erfolg.

↑ 60% AHS  
↑ 60% BMS  
↑ 64% BHS

AHS

In der Unterstufe wiederholen 72% erfolgreich.

40%

der nicht Erfolgreichen wechseln direkt in die Hauptschule.

### JETZT GIBT ES ZEUGNISSE!



### Notenverteilung der Zentralmatura

2,7

Deutsch

18%, 27%, 32%, 16%, 7%

2,5

Mathematik

23%, 32%, 30%, 7%, 8%

2,9

Englisch

16%, 26%, 26%, 20%, 12%

### Wer lässt die Schule sein?

75.000

Schüler zwischen 15 und 24 Jahren.

2010

brachen noch rund 10% der 15- bis 24-Jährigen die Schule ab.

EU-0

In der EU sind es rund 13%, die sich von der Schule abmelden.

### Konsequenzen

60%

führen Hilfstätigkeiten aus.

12,4%

sind arbeitslos.

Zum Vergleich: 7% derer, die eine höhere oder mittlere Schule absolviert haben, sind arbeitslos.

Anteil der Schulabbrecher an der Gesamt-schülerzahl



7,7% 8,4%



6% 11%



Eltern mit hoher/geringer Bildung

3% 18%



Eltern mit/ohne Arbeit

6% 18%



Im Osten Österreichs ist es schon geschafft, der Rest ist kommenden Freitag dran: Vor den großen Ferien kommt noch die Zeugnisverteilung. Nicht alle können sich freuen, rund 47.000 Schülerinnen und Schüler schaffen den Aufstieg nicht. Und man hat errechnet, was das den Steuerzahler kostet: 300 Millionen Euro schlagen zu Buche. Auch Max Mustermann wird in die Tasche greifen müssen: Seine Kinder erwarten sich eine Belohnung für gute Zeugnisnoten. Ob solche Prämien sinnvoll sind, und wenn ja, wie hoch sie sein sollen, darüber gehen die Meinungen weit auseinander. Viele Pädagogen raten grundsätzlich davon ab.